



Gezielte Vorbereitung des Weinberges für ein effizientes Arbeiten und optimalen Ergebnis mit dem Imer Rebholzzieher



Frühjahr:

Die Reben sollten nicht gewickelt, sondern mit nur einem Überschlag angebunden werden.

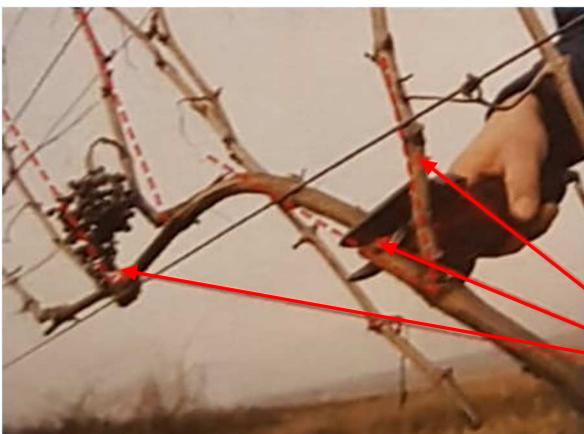


Herbst:

Die Reben dürfen nicht in der Höhe abgeschnitten werden. Je länger bzw. je weiter die Reben über den obersten Draht hinausragen, desto besser kann der Imer Rebholzzieher die Reben erfassen und herausziehen.



Sämtliche Drähte sollten vor dem Einsatz des Imer Rebholzziehers stramm angezogen werden.



Der Rebschnitt sollte so ausgeführt sein, dass jede Rute einzeln herausgezogen werden kann. Dieser etwas aufwendigere Rebschnitt wird durch ein umso besseres Ergebnis mehr als kompensiert.

